

Meine Diplomarbeit sollte das pädagogische Konzept der Waldorfschule, als einer der wichtigsten Bildungsalternativen in der heutigen Tschechischen Republik, aus didaktischer Sicht untersuchen. In meiner Arbeit setzte ich mir vor allem das Ziel, die Spezifika der Methoden im Deutschunterricht dieser Schulform zu beschreiben.

Zu diesem Zweck verwendete ich ausgewählte tschechische und fremdsprachliche Literaturquellen, zugängliche pädagogische Dokumente der Waldorfschulen und zahlreiche Internetseiten mit aktuellsten Informationen über das Thema. Für den praktischen Teil nutzte ich darüber hinaus noch folgende empirische Methoden: die Analyse der pädagogischen Dokumente, ein Interview und eigene Beobachtungen. Als Informationsquelle standen mir zwei Prager Grundschulen mit Waldorfunterricht und das neueröffnete Waldorflyzeum, gleichfalls in Prag, zur Verfügung.

In den ersten drei Kapiteln beschäftigte ich mich mit dem Thema überwiegend theoretisch. Neben den Bemühungen der bedeutendsten alternativen pädagogischen Bewegungen um eine Umgestaltung der heutigen Schule, erläuterte ich die Anfänge und Hauptideen der Waldorfpädagogik und konzentrierte mich im übrigen auf die spezifische Schulorganisation und den Unterrichtsinhalt der Waldorfschule im Allgemeinen.